

Pressemitteilung (redaktioneller Beitrag)



6. August 2010

Geschäftsstelle Landratsamt
Nürnberger Straße 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon 09181 / 470 311
Telefax 09181 / 470 6811
e-mail thumann.werner@landkreis.neumarkt.de

Geschäftsführer Werner Thumann

Bankverbindung
Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.
Kto. 448, BLZ 760 520 80

Anlaß: Jubiläumsserie „15 Jahre Landschaftspflegeverband“

Thema: Landschaftspflegemaßnahmen

(mit Aufruf zum Fotowettbewerb)

„**Wir sorgen dafür, dass Lebensräume Heimat bleiben**“ – mit diesem Leitgedanken nahm der Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V. **im Oktober 1995** seine Arbeit auf. Dieses Motto drückt in einem Satz auf ganz prägnante und einfache Weise Ziel und Anspruch der vielfältigen Aktivitäten des Landschaftspflegeverbandes aus.

Wichtigstes Instrument zur Umsetzung dieser umfassenden Aufgabe ist die Durchführung von Landschaftspflegemaßnahmen, wie die Entbuschung von Magerrasen, die Pflegemahd von Feuchtfeldern und Kalkmooren oder die Pflanzung von Hecken und Streuobstwiesen. Alle diese Maßnahmen tragen zur Vielfalt unserer Heimat bei; sei es die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, die Vielfalt unserer Landschaftsbilder oder die Vielfalt der Bewirtschaftungsformen.

Wurden im Gründungsjahr insgesamt 20 Landschaftspflegemaßnahmen im Rahmen der Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinie gefördert und umgesetzt, so wickelt der Landschaftspflegeverband mittlerweile jährlich über 100 verschiedene Landschaftspflegemaßnahmen ab.

Nach und nach wurden aus den Einzelmaßnahmen meist gemeindeübergreifende Umsetzungsprojekte entwickelt, die einen ganzen Landschaftsraum beinhalten und über die Landschaftspflege hinaus die Themenbereiche Tourismus und Besucherlenkung, Vermarktung landschaftsbezogener Produkte und naturverträgliche Landnutzung durch Beratung der Landnutzer mit einbeziehen.

So umfasst beispielsweise das Projekt „Netzwerk Sulzthal“ das gesamte Einzugsgebiet der Sulz mit den Zeugenbergen westlich und südwestlich von Neumarkt. Viele Maßnahmen

zur Lebensraumverbesserung wie Renaturierungsmaßnahmen an der Sulz oder Pflanzmaßnahmen in der Feldflur wurden hier bereits umgesetzt. Mit der im Rahmen des Projekts entwickelten Radroute „Mit dem Rad ins Land der Zeugenberge“ werden Entspannung und Erholung mit Informationen über das ganz Besondere dieser Landschaft verbunden.

Das Projekt „Wissinger Labor“ legt seinen Fokus ganz besonders auf die hier noch sehr großräumigen beweideten Magerrasen. Viele Entbuschungs- und Nachpflegemaßnahmen werden hier Jahr für Jahr auf den Wacholderheiden und Trockenrasen in enger Abstimmung mit den Schäfern durchgeführt. Und der Wanderweg „Naturwallfahrt rund um den Petersberg“ macht diese wunderschöne Hutungslandschaft erlebbar.

Beim Projekt nepomuk, das seit 2009 als Biodiversitätsprojekt „Juradistl“ fortgeführt wird, wird sogar landkreisübergreifend mit den Landschaftspflegeverbänden aus Amberg-Sulzbach, Regensburg und Schwandorf zusammen gearbeitet.

Insgesamt ist seit dem Jahr 1995 eine bunte und vielfältige „Projektlandschaft“ entstanden. Heute betreut der Landschaftspflegeverband insgesamt zehn Umsetzungsprojekte, die einen Großteil der Schwerpunktgebiete des Naturschutzes in unserem Landkreis abdecken

Bei allen Projekten erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den jeweils betroffenen Gemeinden, mit den Naturschutzbehörden und weiteren Fachbehörden, den Tourismusvertretern, den Verbänden, Vereinen und Bürgern vor Ort sowie den Landwirten und weiteren Grundstückseigentümern. Dieses Netzwerk aufzubauen und zu pflegen, ist Grundvoraussetzung für das Gelingen unserer Projekte.

Wichtiger Partner bei der Umsetzung der jährlich in großer Anzahl anfallenden Landschaftspflegemaßnahmen sind Landwirte, die unter fachlicher Anleitung des Landschaftspflegeverbandes die Pflegearbeiten ausführen. Dem Landschaftspflegeverband war es von Anfang an ein wichtiges Anliegen, dass mit der Landschaftspflege ein Zusatzeinkommen für die örtliche Landwirtschaft entsteht. In den letzten 15 Jahren konnte der Landschaftspflegeverband an Landwirte für die Landschaftspflegearbeiten insgesamt 2,2 Millionen Euro direkt ausbezahlen.

So ist mittlerweile eine bewährte und starke Partnerschaft zwischen dem Landschaftspflegeverband und den Landwirten entstanden, von der beide Seiten profitieren. Für den Landschaftspflegeverband sind die Landwirte und Maschinenringe zuverlässige Partner bei der Umsetzung der Maßnahmen. Hier kann auf die vorhandene Technik und viel Know-how der Landwirte zurückgegriffen werden.

Für die Landwirte sind die Pflegemaßnahmen eine zusätzliche Einnahmequelle. Der Arbeits- und Maschineneinsatz wird entsprechend den geltenden Maschinenringsätzen honoriert.

Und woher kommt das Geld für diese vielen Pflegemaßnahmen ?

Die Fördermittel müssen jedes Jahr aufs Neue organisiert werden. Dazu stellt der Landschaftspflegeverband jährlich zu Jahresbeginn ein Maßnahmenpaket zur Förderung im Rahmen der Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinie zusammen, das über die Untere und Höhere Naturschutzbehörde eingereicht und genehmigt wird. Die Förderung der Maßnahmen beträgt ca. 70 %; den verbleibenden Eigenanteil von 30 % trägt der Landschaftspflegeverband. Auf die Kommunen entfällt also keine Kostenbeteiligung bei den Einzelmaßnahmen; sie finanzieren jedoch über ihren Mitgliedsbeitrag indirekt die Maßnahmen mit.

Die Fördermittel kommen vom Freistaat Bayern (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit) und von der Europäischen Union.

Sowohl für die Kontinuität und Effektivität im Arten- und Biotopschutz als auch für den Aufbau einer verlässlichen Partnerschaft mit den Landwirten ist es wichtig, dass die Mittel für die Landschaftspflege auch zuverlässig jedes Jahr zur Verfügung stehen.

Diese kontinuierliche Landschaftspflege seit nun 15 Jahren prägt das Bild unserer Heimat-Landschaft ganz entscheidend mit. Viele Magerrasen und Wacholderheiden, z.B. an den Talhängen von Weißer und Schwarzer Laber, wären ohne Landschaftspflege längst verbuscht und zugewachsen. Viele orchideenreiche Kalkflachmoore und blütenreiche Feuchtfelder wären ohne die Pflegemahd längst unter Schilf und Weidengebüsch verschwunden. Und so manche neuangelegte Hecke, Baumreihe oder Streuobstwiese bereichern unsere Feldflur. Und was anfangs noch öfter mal skeptisch beäugt wurde, findet heute meist große Zustimmung in der Bevölkerung.

Die Pflegeflächen werden durch den Rückzug der Landwirtschaft aus unrentablen, für den Naturschutz und die Landschaftspflege aber sehr wertvollen Flächen, immer noch mehr. Manche Flächen können nach der Landschaftspflege zwar wieder in eine regelmäßige Nutzung, z.B. Beweidung, überführt werden, viele Flächen bleiben jedoch dauerhaft auf eine regelmäßige Pflege angewiesen, will man ihre einzigartige Tier- und Pflanzenwelt erhalten.

Das Motto des Landschaftspflegeverbandes „Wir sorgen dafür, dass Lebensräume Heimat bleiben“ ist also heute noch genauso aktuelles Anliegen wie vor 15 Jahren.

Kurzinfo zum Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V. :

- Gemeinnütziger eingetragener Verein
- Gegründet im Herbst 1995
- Vorstandsvorsitzender: Herr Landrat Albert Löhner
- Geschäftsführer: Herr Werner Thumann
- Gleichberechtigte Besetzung der Vorstandschaft mit Vertretern der Landwirtschaft, des Naturschutzes und der Kommunen (sog. „Drittelparität“)
- Mitglieder: Landkreis Neumarkt i.d.OPf., alle Kommunen im Landkreis, 34 Vereine und Verbände, 74 Einzelpersonen (jeder kann Mitglied werden)
- Es gibt bayern- und deutschlandweites Netzwerk von Landschaftspflegeverbänden (50 Verbände in Bayern)

Hinweis auf Fotowettbewerb

Und was verbinden Sie mit 15 Jahren Landschaftspflegeverband? Welche Bilder tauchen da in Ihrem Kopf auf? Was verbinden Sie mit Heimat, Landschaft, Artenvielfalt, Freude an der Natur, Lebensqualität und...?

Gehen Sie mal mit Fotoapparat auf Entdeckungsreise in unsere Natur ganz nah direkt vor Ihren Füßen oder lassen Sie Ihre Blicke über die Landschaft schweifen. Machen Sie bei unserem Fotowettbewerb mit und schicken Sie uns Ihr Bild (Ihre Bilder) zum Thema „15 Jahre Landschaftspflegeverband“ (**s. Anzeige/ Ausschreibung**).

Raus in die Natur!

EIN FOTOWETTBEWERB DES LANDSCHAFTSPFLEGEVERBANDES



Wer kann mitmachen?
Einzelpersonen, Familien, Vereinsgruppen

Wer bewertet die Bilder?
Die Jury setzt sich analog zur Vorstandschaft des Landschaftspflegeverbandes aus Vertretern der Kommunalpolitik, der Landwirtschaft und des Naturschutzes zusammen.

Was ist bei der Teilnahme zu beachten?

- Schicken Sie uns nur hochaufgelöste Digitalfotos (.jpg oder .tif)
- Max. 3 Bilder pro Fotograf/Gruppe gelangen in die Wertung
- Mit der Teilnahme am Fotowettbewerb erhält der LPV Neumarkt vom Teilnehmer die zeitlich und räumlich uneingeschränkten Bildrechte für Veröffentlichungen des Landschaftspflegeverbandes (Internet und Druckerzeugnisse)

Was kann man gewinnen?

1. Preis: Geführte Wanderung für bis zu 10 Personen am Kuppenalb-Wanderweg incl. Brotzeit (am HAUS AM HABSBERG)
2. Preis: Einkaufsgutschein im Wert von 100 € bei der JURA-Fleisch
3. Preis: Gutschein für BMW-Accessoires im Wert von 100 € bei BMW Partl
4. Preis: Einkaufsgutschein im Wert von 50 € bei der Neumarkter Lammbräu
5. Preis: Einkaufsgutschein im Wert von 50 € bei der JURA-Fleisch
- 6.-15. Preis: Buchpreise, gespendet vom Müllerverlag und von Egner/Pflastersteine
- 16.-25. Preis: Yoga-Matte oder Taschenlampe, gespendet von BIONORICA

Einsendeschluss ist der 20. Oktober 2010
Bitte senden Sie Ihre Bilder zusammen mit einer kurzen Erläuterung (Aufnahmeort und -datum, Veranstaltung, Motiv) an die E-Mail-Adresse lpv@landkreis-neumarkt.de



Seit **15 Jahren** setzt sich der Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V. aktiv für die **Schönheit, Eigenart und Vielfalt** der unverwechselbaren Landschaften im Landkreis Neumarkt ein. Aus diesem Anlass möchten wir Sie einladen, den anstehenden Sommer und Herbst zu nutzen und uns Ihre ganz persönlichen „schönsten Flecken“ oder Eindrücke im Landkreis in Form von Fotos zu übersenden. Dies können Landschaftsaufnahmen, Mensch-Naturbegegnungen oder auch Nahaufnahmen sein. Setzen Sie ins Bild, was Sie zum **Thema „Landschaftspflege“** bewegt!

Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.
Nürnberger Str. 1 · 92318 Neumarkt · Tel.: 09181 470-337

Ihr Ansprechpartner:

Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

e-mail: lpv@landkreis-neumarkt.de

www.lpv-neumarkt.de

Werner Thumann
Tel. (09181) 470-337

Agnes Hofmann
Tel. (09181) 470-383